

Bilder, Skizzen und Diagramme:

Seminartag 26.04.2013:

Im Seminarraum der Firma BOSIG wurden die Mitarbeiter außerhalb der Betriebsschulungen vom Sachverständigen (SV) vom BauFachForum geschult. Grundlage dabei war aufzuzeigen, wie Schäden aus dem Fenstereinbau wie auch in der Bauwerksabdichtung entstehen und in wie weit diese mit BOSIG Produkten verhindert werden können. Ein Verkaufsseminar einmal anderst. Verkauf, kombiniert mit technischen Grundsätzen der Einsatzgebiete.

Der Referent:

Schreinermeister W. Berger
Freier Sachverständiger Schadensanalytiker
Freier Journalist der Fachpresse
Buchautor
Preisträger des Handwerkerpreises,
verliehen vom Bundesministerium für Bildung
und Forschung
Fortbildungen für Profis und Selbstbauer
Begründer von www.BauFachForum.de

Wilfried Berger

Wilfried Berger, (geb. 16.02.1958 in Ravensburg) ist leidenschaftlicher Holzliebhaber und Begründer des >BauFachForum<. Seine bahnbrechende Neuheit, eine Sachverständigendatei ins Leben zu rufen, half schon vielen Geschädigten, die mit dem Schaden fast in den sozialen Abstieg gelangt wären.

Seine Idee war es, Sachverständigenschäden zu ordnen und in Schadensarten einzuteilen. So können auf dem >BauFachForum< einzelne Fragen mit erschöpfenden Datenblättern abgerufen werden. So können sich Bauschaffende, Planer und Bauherren, zu Ihrem eigenen Schadensproblem sämtliche vergleichbare Schäden in ihre Sachdenfindung mit einbeziehen.

Somit werden der Bauwelt ein Fundus von Fensteranschlüssen und Schadensanalysen bereitgestellt um gerade Bauschäden zu vermeiden.



Bild 1:

Der Referent:

Wilfried Berger,
Begründer von
www.BauFachForum.de
Eine Internetplattform für
Bauschaffende,
Handwerker und
Bauherrschaften.
Darin integriert die
Internet – Berufs -
Schulungen mit
Prüfungs-Karakter.

Weisungsfreie Vorträge:

Die Schulungen wurden speziell auf BOSIG – Produkte abgestimmt. Grundlage war, den Mitarbeitern Gedankenanstörungen vorzugeben, bei denen diese Neue Wege und neue Einsatzmöglichkeiten für BOSIG – Produkte erkennen lernen. Eine Schulung, die vorbildlich in Bezug auf die Mitarbeiterausbildung steht. Denn letztendlich ist es wesentlich sinnvoller, Einflüsse außerhalb der eigenen Firma einzubringen.



Bild 2:

Praktischer Einbau:

Anhand eines Einbaugestelles wurde auch ein praktischer Einbau vorgenommen, bei dem die Teilnehmer auch in der Realität den Fenster-Einbau erkennen und umsetzen konnten. Geschult wurde vom einfachen Neubau, über den Altbau bis hin zu einem Einbau in eine Klinkerfassade. Dabei wurden sämtliche BOSIG – Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten besprochen und praktisch in Szene gesetzt.



Bild 3:

Themen des Tages:

- Fenstereinbau nach „Stand der Technik“
- Was sagt der Leitfaden
- Schäden aus dem Fenstereinbau
- Der Totalschaden
- **Mittagspause:**
- Bauwerksabdichtungen
- Einleitung in die DIN 18195
- Schäden
- Einsatzgebiete von BOSIG - Produkten
- **Praktischer Einbau eines Fensters**

Quellen:

Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	Schreiner und Fensterbau	DIN 18355
2.	Leitfaden für den Fenstereinbau	ISBN 978-3-00-030803-1
3.	Energieeinsparung an Bauwerken	DIN 4108

Erstellungsdatum:	28.04.2013	19:43
Aktueller Ausdruck:	01.05.13	12:58

Das Seminarziel:

BOSIG immer gut informiert:

Nach diesem Grundsatz hat die Firma BOSIG eine Serie der Mitarbeiterschulung ins Leben gerufen, bei dem Mitarbeiter vom BauFachForum weisungsfrei geschult wurden.

Die Grundlage war, den Mitarbeitern einmal aufzuzeigen, wie BOSIG Produkte sinnvoll eingesetzt werden können und auf was geachtet werden muss um zu verstehen, wie die Funktion der Produkte maximal ausgenutzt werden können.

Der Handwerker und Verbraucher:

Dabei entstand ein Seminar, bei dem Erfahrungen und Wissenswertes über den Fenstereinbau und der Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 vom SV des BauFachForums an die Mitarbeiter der Firma BOSIG übertragen wurden. Damit haben der Handwerker und der Verbraucher, als Kunde der Firma BOSIG jetzt einen entscheidenden Vorteil bekommen. Denn die Firma BOSIG legte sehr viel Wert darauf, dass die Mitarbeiter nicht nur mit dem >Tunnelblick< der eigenen Firma Produkte auf den Markt bringen möchte, sondern auch die Wissenschaften von Sachverständigen mit einbeziehen um klar abzugrenzen, was den Verbrauchern angeboten werden kann und was nicht.

Dabei kamen vom SV auch Kritiken, die sofort von den Mitarbeitern aufgenommen wurden um zum Wohle des Verbrauchers Verbesserungen vorzunehmen.

Was können BOSIG-Produkte im Fenstereinbaubereich?

Es stehen den Handwerkern eine komplette Palette von Einbaubändern, Klebern und allem voran Quellbänder zur Verfügung, dass der Fensterbauer den gesamten Abdichtungsbereich im Fensterbereich abdecken kann. Hierfür ist alles vorhanden was zur Abdichtung zählt. Sodass der Handwerker gegenüber seiner Kunden auf einem sicheren Weg mit BOSIG – Produkten ist.

Was können die BOSIG – Produkte im Bauwerksabdichtungsbereich DIN 18195?

Im Seminar wurde ganz eindringlich darüber abgewogen, wie weit die Verkäufer der BOSIG-Produkten nach Meinung des SV vom BauFachForum gehen können. Dabei hat der SV eindeutige Grenzen gesetzt.

Hervorragend geeignet sind die Produkte für den Holzbau. Alles, was mit Holzbau und mit Schwellenanschlüsse im Holz- und Massivbau zu tun hat, können diese Produkte unter Rücksprache und Beratung der BOSIG – Außendienstmitarbeiter und innerbetrieblichen Beratern verwendet und eingesetzt werden. Dazu steht wiederum ein gesamtes abgerundetes Produkte – Programm zur Verfügung, das in sich harmonisch und auch Funktionsfähig ist.

Somit kann Holzbauern und Holzhausbauern nur angeraten werden, sich mit BOSIG – Produkten zu beschäftigen.

Seminar 26.04.2013 bei Firma BOSIG:

Hoch interessant war es, dass von der Geschäftsführung die Order ausgegeben wurde, dass auch der Vertrieb und die Kaufleute der Firma BOSIG am Seminar teilnehmen müssen. Somit entstand natürlich, dass die technischen Wissenslücken so unterschiedlicher nicht sein konnten. Das war an diesem Tage allerdings gerade das Salz in die Suppe. So musste der Referent, eine enorme Kluft überbrücken, dass einen ganz spannender Tag entstand. Der größte Erfolg war Herr Uwe Weber vom Vertrieb. Am Morgen wollte er aus den technischen Tiefen heraus abschalten und sich aus dem Seminar ausklinken. Dann allerdings hat er so viel Blut geleckt, dass er im praktischen Teil gar nicht mehr aufhören wollte Fenster einzubauen. Das beste Beispiel, dass das BauFachForum nicht über Ausbildungsdogmen diskutieren muss. In Seminaren vom BauFachForum, bleibt kein Teilnehmer auf der Strecke, sondern wird einzeln so in die Gemeinschaft der Technik integriert, dass auch ein >Vertriebler< an den Bautechniken Gefallen finden kann.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Eindrücke vom Tag:



Bild 4:
Tiere haben meist eine bessere Weitsicht wie Menschen. Das >Tierische Orakel< hat beim morgendlichen Spaziergang bereits gemerkt, dass auf Herrchen und Ihn ein stressiger Tag wartet. Daher hat das Orakel mal die Witterung der Hundedamen von Gienen aufgenommen um den Fachfragen der BOSIG Mitarbeiter Stand zu halten.



Bild 5:
In einem hervorragenden Seminarraum, konnte dann punkt 9 Uhr das Seminar beginnen. Beeindruckend war, wie die BOSIG – Mitarbeiter das gesamte Seminar begleitet haben und dem Referenten Ihren eigenen Wissensweg aufgezwungen haben. Die >Sattelfestigkeit< des Referenten wurde auf eine sicherlich noch nie dagewesene Probe gestellt. Der Referent musste den hoch qualifizierten Mitarbeitern der Firma BOSIG Rede und Antwort stehen. Eine Aufgabe, die schweißtreibend werden sollte.



Bild 6:
Spannend war einfach, dass das Seminar letztendlich aus hochkarätigen Produktentwicklern, Ing, Chemiker und Schulungsfachmenschen bestand. Hier war der Referent mehr als gefordert.

Bild 7:
BOSIG ist eine Fachfirma u.a. für Chemieprodukte. Dabei ist eine große Produkt- Palette vorhanden, bei der auch Industrieprodukte entwickelt und hergestellt werden. Daher war auch das Fachwissen er Teilnehmer teilweise auf einer breiten Ebene angesiedelt. Eine Herausforderung für den Referenten, diese qualifizierten Mitarbeiter nicht nur einseitig fachspezifisch auf einen Nenner zu bringen, sondern auch bautechnisch.

Denn die Grundlage des Seminar – Auftrages war, den einen wie dem anderen aufzuzeigen, welche Einsatzmöglichkeiten bei den Produkten ausgetauscht werden können.



Bild 8:
Das Bild spiegelt den Ausspruch des Referenten wieder: >Eine Hausfrau, kann unter anderem Putzfrau, Mutter, Managerin, Entwicklerin und Erfinderin sein.<
Und gerade dies soll verdeutlichen, dass ein Verkäufer nicht nur Verkäufer sein muss. Sondern vielleicht auch Erfinder!
Vielleicht das Erfolgsgeheimnis der Firma BOSIG?

Der Spruch des Tages von Herrn Uwe Weber:
Nachdem der Referent gleich zu Beginn des Seminars eine sicherlich verblüffende Verkaufstechnik vorgegeben hat, meinte Herr Weber: >So einer wie Sie, hat mir heute gerade noch gefehlt!<

BauFachForum
Wilfried Berger
Ottensangerstraße 2/1
88630 Pfullendorf
Tel.: 0170 580 04 48
Mail: info@bauFachForum.de
Home: www.bauFachForum.de



Teilnahmebescheinigung

Herr/ Mustermann
Firma: Schreinerei Mustermann,
Bildstöckle 5,
77777 Musterhausen
nahm am 19. Dezember 2012 am
Grundlagen-Seminar „Fenestereinbau“

Im Seminarraum Birkenösch 6, 88630 Pfullendorf-Aach-Linz teil.

Inhalte:

- ❖ Fenestereinbau nach „Stand der Technik“
- ❖ Illusionen
- ❖ Das neue Bauen
- ❖ Der Totalschaden
- ❖ Das neue Fenster
- ❖ Fenster und Ihre Anschlüsse
- ❖ Der politische Wahnsinn
- ❖ Richtlinien
- ❖ Spritzbare Dichtstoffe

Referent:



Schreinermeister W. Berger
Freier Sachverständiger
Schadensanalytiker
Freier Journalist der Fachpresse
Buchautor
Preisträger des Handwerkerpreises,
verliehen vom Bundesministerium für
Bildung und Forschung
Fortbildungen für Profis und
Selbstbauer
Begründer von www.bauFachForum.de

Berg, 19. Dezember 2012

Referent:

Teilnahmebescheinigung

Eindrücke vom Tag:



Bild 9:
Jeder Teilnehmer bekam zu seiner Teilnehmerbescheinigung auch eine CD auf der Grundlagen und auch eine Fenstereinbaubroschüre enthalten war, mit der Kunden aufgeklärt werden können.
Wie Beckenbauer mal sagte und Berger ins Bauwesen umsetzt:
>Nach dem Seminar ist vor dem Seminar!<
Ein Seminar hat nur so viel Wert, wie sein täglicher Gebrauch.

Bild 10:
Herr Leichmann, Werkführer der Firma BOSIG begrüßte die Teilnehmer und förderte diese auch noch auf, den Referenten mit allen Regeln ihres Bauwissens >auszuquetschen<. Danke Herr Leichmann, dass Sie Ihre Mitarbeiter motiviert haben. Der Referent wird Ihnen noch ein nasses Schweißstuch als Trophäe überlassen.
Ein toller Seminartag begann.



Bild 12:
Die Stimmung stieg dann so an, dass die Teilnehmer nicht mal eine Kaffeepause wünschten. Der Drang des Wissens und des Stoffes, war größer wie der Hunger. Auch zur Mittagspause mussten alle gezwungen werden. Wenngleich den Teilnehmern der Konditionsstand des Referenten dabei egal war.

Es wurde jede Sekunde des Seminars ausgenutzt um Bauwissen s zu tanken und auszutauschen.

Bild 11:
Noch lachen die Teilnehmer und verlassen sich noch auf den Motivationsaufruf von Herrn Leichmann.

Kann der Referent diese Bau-Bestien bändigen? Das Lachen ist noch fast verschmitzt!!!



Bild 13:
Oh...oh... hurtig, hurtig, Frau Sandrina Moosmann konnte es selbst mit Proviant beladen nicht erwarten schnell genug wieder in den Seminarraum zu kommen.

Die fleißige Mitschreiberin des Seminars, muss sicherlich noch einige technische Grundlagen aus den Aufzeichnungen prüfen bevor es weiter geht?

Vorbildlich oder wem galt dieser schnelle Schritt?



Der Spruch der Stunde von Herr Dr. Hermann:
Der Referent erklärte in der Mittagspause, dass er sich noch etwas einpacken würde, da er während des Seminars nichts essen kann und dies erst auf Seminarende verlegen muss. Herr Dr. Hermann dazu:
>Das kann dann nur sein, dass nichts mehr da ist. Denn wir sind nicht nur gut im Arbeiten und Entwickeln, sondern auch im Essen.<

Bild 14:
Kollege Kneisel wundert sich auch. Die Männlichkeiten des Seminars wollten dem Frauen-Power von Frau Moosman auf dem Fuße folgen. Denn jeder wäre gerne Frau Moosmann hilfreich in den Pausen technisch zur Seite gestanden.



Eindrücke vom Tag:



Bild 15:
Ach..., jetzt klärt sich die Sache auf. Frau Mossman wollte sich lieber vom >Thierischen Orakel< bautechnisch beraten lassen. Das klassische Beispiel des Referenten. Solange dieser noch Handtaschen von Frauen klaute, rannten Ihm diese zu hunderten nach. Seit der dafür therapiert wurde, rannten Ihm keine Frauen mehr nach. Seit das >Thierische Orakel< da ist, sind auch wieder Frauen im Umkreis.

Bild 16:
Das Gebet von Herrn Laubertal (rot) zu den >Baugöttern<:
>Ihr Baugötter, erlöset mich vor den Ausführungen des bauwahnsinnigen Berger<!!

Herr Albrecht Schmid (blau) ergänzt wie bei einer Litanei:
>Oh Ihr Götter...erlöset uns<!



Bild 17:
>Puhhh... die Götter haben uns nicht erlöst, es geht weiter. Der bauwahnsinnige Berger gibt nicht auf<!!!
Frau Moosmann fotografiert bereits die ersten Opfer des Seminars.
Herr Schmid sucht immer noch nach den Baugöttern.

Eine Situation die den Tatort vom Sonntag noch übertrumpft.

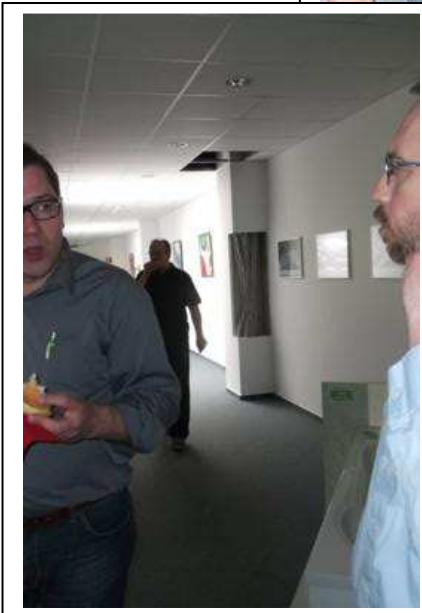


Bild 18:
>Schau mit in die Augen kleiner<. Herr Dr. Christian Hermann muntert Herrn Andreas Wieler auf, nochmals einen halben Tag im >Bauknast Berger< abzusetzen.

Erwidert Herr Wieler hier mit einem ähnlichen Filmspruch?

Vielleicht mit: >Die Geierwalli war auch ein schöner Film. Vielleicht können wir heute Nachmittag den Berger doch noch zum Geier machen? Dann dürften wir ihn endlich einsperren<!

Die Moral der Gruppe ist immer noch ungezügelt, brachial.

Bild 19:
Oh, Oh..... was ist das? Sucht Herr Uwe Weber schon einen Fluchtweg in der Mittagspause?
War nicht er derjenige, der dem Referenten massiv zugesetzt hat? Oder hat der Referent jetzt gewonnen und er sucht den Weg der Erlösung im Sprung aus dem Fenster?
Nur keine Angst!!!! Aus 15 cm Bodenhöhe aus dem Fenster sollte sich niemand verletzen.

Herr Weber wollte nur Angst machen!!!



Bild 20 und 21:
Der Referent möchte sich nochmals bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken. Es war sicherlich eines der anstrengsten Seminare in den letzten 20 Jahren für den Referenten. Aber, daraus zu schließen, auch eines der Erfolgreichsten. Denn so viel Mitarbeiter-Power, finden wir nicht in jeder Firma.



Der Spruch der Stunde von Herrn Drexler:
Nachdem der Referent so richtig in seinem Redeschwall war kam von Herrn Drexler der Ausspruch: >Bin ich froh, wenn ich am Montag wieder in mein Verkaufsbüro einsitzen darf<.

Eindrücke vom Tag:



Bild 23:
Lehnt euch einfach zurück und lauscht was der Referent so alles >verzapft<. Ein Urlaub war dieser Tag sicherlich keiner.



Bild 22:
Dr. Christian Hermann als Chemiker immer mit Augen und Ohren am Geschehen der Kritik.

Bild 24:
Die Vögel zwitzgern vor dem Fenster und der Mai kann kommen. Herr Albrecht Schmid sucht bereits das Wochenende durch das Fenster und nicht den Bildschirm mit dem Frust der Bauschäden. Die Flucht aus dem Schadensfrust ist sicherlich sinnvoller mit dem Blick durch das Fenster, wie durch den Blick durch Gittern in der >Zwangsweste<.



Bild 25:
Die Menschen sind doch selber schuld, wenn Sie meinem Herrchen zuhören müssen. Wären Sie wie ich als >Tierisches Orakel< klein geblieben, müssten Sie nicht denken und auch nicht arbeiten. Somit sich auch nicht über die Naturwissenschaft austauschen. Na ja.... Die einzige Wissenschaft ist für mich, wer die Kühlschranktüre mit meinen Würstle aufmacht?



Bild 26:
Ein Segen für das Seminar, waren die kritischen Ausführungen von Dr. Hermann. Es war einfach großartig, wie sich Theorien, mit der Chemie in diesem Seminar vereinigten und damit ein sehr wertvoller Schlagabtausch für die Teilnehmer entstand.



Bild 27:
Herr Albrecht Schmid ist selber Ausbilder und Trainer der Firma BOSIG. Handwerker können sich uneingeschränkt seinem Wissen und seinen Beratungen anvertrauen. Ein hochkarätiger Fachmann für den Fenstereinbau.

Der Spruch der Stunde vom Frau Moosmann:
>Ich beantrage jetzt auch ein BOSIG-Bürohund wie das Tierisches Orakel<.

Eindrücke vom Tag:



Bild 28:
Schnell noch die wichtigsten Notizen in den Planer einstellen und auch noch neue Termine, wann Berger wieder im Haus ist. Denn da müssen wir sicherlich nicht mehr mit dabei sein. Oder notiert sich Herr Andreas Wieler, dass er seinen Kunden über dieses Seminar Bericht erstatten muss?



Bild 29:
Ob dies die neuen Börsenberichte von Herrn Jens Kneisel sind? Oder vielleicht die neuen Börsen - Empfehlungen von Herrn Ulli Hoeneß? Na... vielleicht sind es auch nur die Seminarunterlagen die er studiert.



Bild 30:
Beeindruckend, wie Herr Yasin Önüt, nach nur einem halben Jahr bei der Firma BOSIG sich in die Produkte und den Verkauf der Produkte eingearbeitet hat. Hier merkt man ganz klassisch, dass auch Quereinsteiger sehr schnell lernen können.



Bild 31:
Das muss wahre Männerliebe sein. Der alte Hase Albrecht Schmid mit dem >neuen Stern am BOSIG – Himmel< Yasin Önüt. Dieses Bild soll beispielhaft für die Eindrücke des Referenten stehen. Es ist einfach schön zu erkennen, wie die Mitarbeiter der Firma BOSIG zu einem Team geformt sind und einen roten Faden und eine Einheit bilden.

Kompliment an alle Teilnehmer dieses Seminars.



Bild 32:
Ein alter >Haudegen< mit allen Wasser gewaschen. Ein Kommentar des Referenten: >Hätten wir heute noch Pferde im Außendienst, hätte Herr Jürgen Lauberthal >O-Beine<, wie John Weyne. Ein Außendienstler der für seine Kunden zum Fels in der Brandung wurde.



Bild 33:
Na Herr Dr. Hermann? Fasziniert vom Frauen – Power der Firma BOSIG. Frau Sandrina Moosmann als Augenweide und als eine Bereicherung des täglichen, ansonsten reinen Männergeschäft. Die Kunden der Firma BOSIG können sich nur glücklich fühlen, von solcher Freundlichkeit und Fachkompetenz betreut zu werden.

Der Referent wünscht allen Teilnehmern für den weiteren Arbeits- und allem voran Lebensweg viel Erfolg und dass das gehört und gesehene in diesem Seminar nach der Verarbeitung im täglichen Arbeitsstress verwendet werden kann.



Der Spruch der Stunde von Herr Albrecht Schmid:
>70 % aller Fensterbauer bauen bis heute noch falsch ein.<
Der Referent ergänzte:
>Daher brauchen noch lange keine neuen Märkte gesucht werden<!!

Eindrücke vom Seminar:



Bild 34: Die Teilnehmer wurden mit erheblichen Schadensbildern konfrontiert. Zum einen schockierend und zum anderen phänomenal. Ein Wechselbad, dem die Teilnehmer aufmerksam folgten.



Bild 35: Aus den Schäden heraus dann als Auflösung die Einsatzgebiete von BOSIG – Produkten und aufgezeigt, wie mit diesen die Schäden vermieden werden können.



Bild 36: Mit Diagrammen wurden den Teilnehmern erklärt und aufgezeigt, wie die Aggregatzustandsveränderungen Schäden produzieren und wie diese mit gerade den Membranen und Produkten der Firma BOSIG verhindert werden können.



Bild 37: Entscheidend ist immer, dass alles was wir Baumeister entwickeln und bauen immer nur so gut sein kann, wie das, was uns die Natur Vorgibt. Das heißt, dass Baumeister sich nie über die Naturgesetze hinwegsetzen sollten. Denn ...dann werden Schäden produziert.

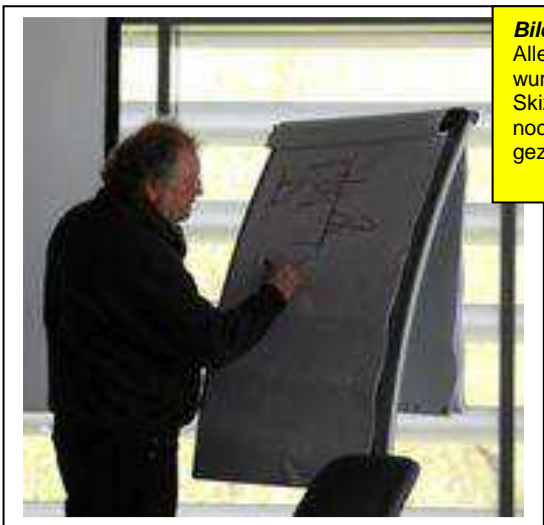


Bild 38: Alles was nachgefragt wurde, wurde detailliert in Skizzen und Schemen nochmals erklärt und gezeichnet.

Der Spruch der Stunde von Referenten:
>Wäre Eis kein Würfel, hätten wir weniger Probleme mit den Schäden<.

Bild 38: Nach einem harten Seminartag finden wir am Ende doch wieder lachende und zufriedene Gesichter. Der Veranstalter Herr Dr. Herrmann mit dem Referent Wilfried Berger



Die Teilnehmer:



Firma:	BOSIG GmbH
Bezeichnung:	Fachfirma für Fenster- und Bauwerksabdichtungen
Straße:	Brunnenstraße 75/77
Plz-Ort:	D-73333 Gingen / Fils
Teilnehmer:	
Name:	Dr. Christian Hermann
Home:	www.bosig.de
Mail:	info@bosig.de



Firma:	BOSIG GmbH
Bezeichnung:	Fachfirma für Fenster- und Bauwerksabdichtungen
Straße:	Brunnenstraße 75/77
Plz-Ort:	D-73333 Gingen / Fils
Teilnehmer:	
Name:	Jürgen Lauberthal
Home:	www.bosig.de
Mail:	Info@bosig.de

Firma:	BOSIG GmbH
Bezeichnung:	Fachfirma für Fenster- und Bauwerksabdichtungen
Straße:	Brunnenstraße 75/77
Plz-Ort:	D-73333 Gingen / Fils
Teilnehmer:	
Name:	Andreas Wieler
Home:	www.bosig.de
Mail:	info@bosig.de



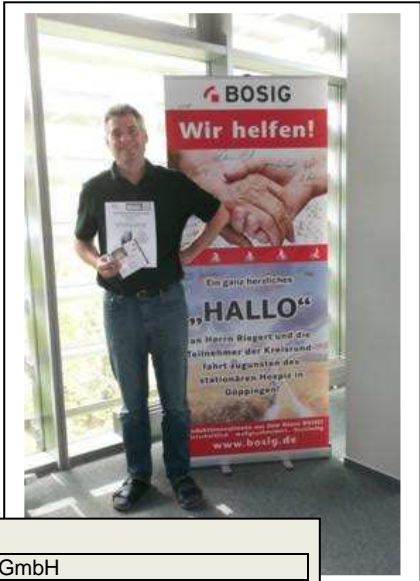
Firma:	BOSIG GmbH
Bezeichnung:	Fachfirma für Fenster- und Bauwerksabdichtungen
Straße:	Brunnenstraße 75/77
Plz-Ort:	D-73333 Gingen / Fils
Teilnehmer:	
Name:	Yasin Önüt
Home:	www.bosig.de
Mail:	info@bosig.de

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Die Teilnehmer:



Firma:	BOSIG GmbH
Bezeichnung:	Fachfirma für Fenster- und Bauwerksabdichtungen
Straße:	Brunnenstraße 75/77
Plz-Ort:	D-73333 Gingen / Fils
Teilnehmer:	
Name:	Jens Kneisel
Home:	www.bosig.de
Mail:	Info@bosig.de



Firma:	BOSIG GmbH
Bezeichnung:	Fachfirma für Fenster- und Bauwerksabdichtungen
Straße:	Brunnenstraße 75/77
Plz-Ort:	D-73333 Gingen / Fils
Teilnehmer:	
Name:	Albrecht Schmid
Home:	www.bosig.de
Mail:	info@bosig.de



Firma:	BOSIG GmbH
Bezeichnung:	Fachfirma für Fenster- und Bauwerksabdichtungen
Straße:	Brunnenstraße 75/77
Plz-Ort:	D-73333 Gingen / Fils
Teilnehmer:	
Name:	Frank Drexler
Home:	www.bosig.de
Mail:	info@bosig.de



Firma:	BOSIG GmbH
Bezeichnung:	Fachfirma für Fenster- und Bauwerksabdichtungen
Straße:	Brunnenstraße 75/77
Plz-Ort:	D-73333 Gingen / Fils
Teilnehmer:	
Name:	Sandrine Moosmann
Home:	www.bosig.de
Mail:	info@bosig.de

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de